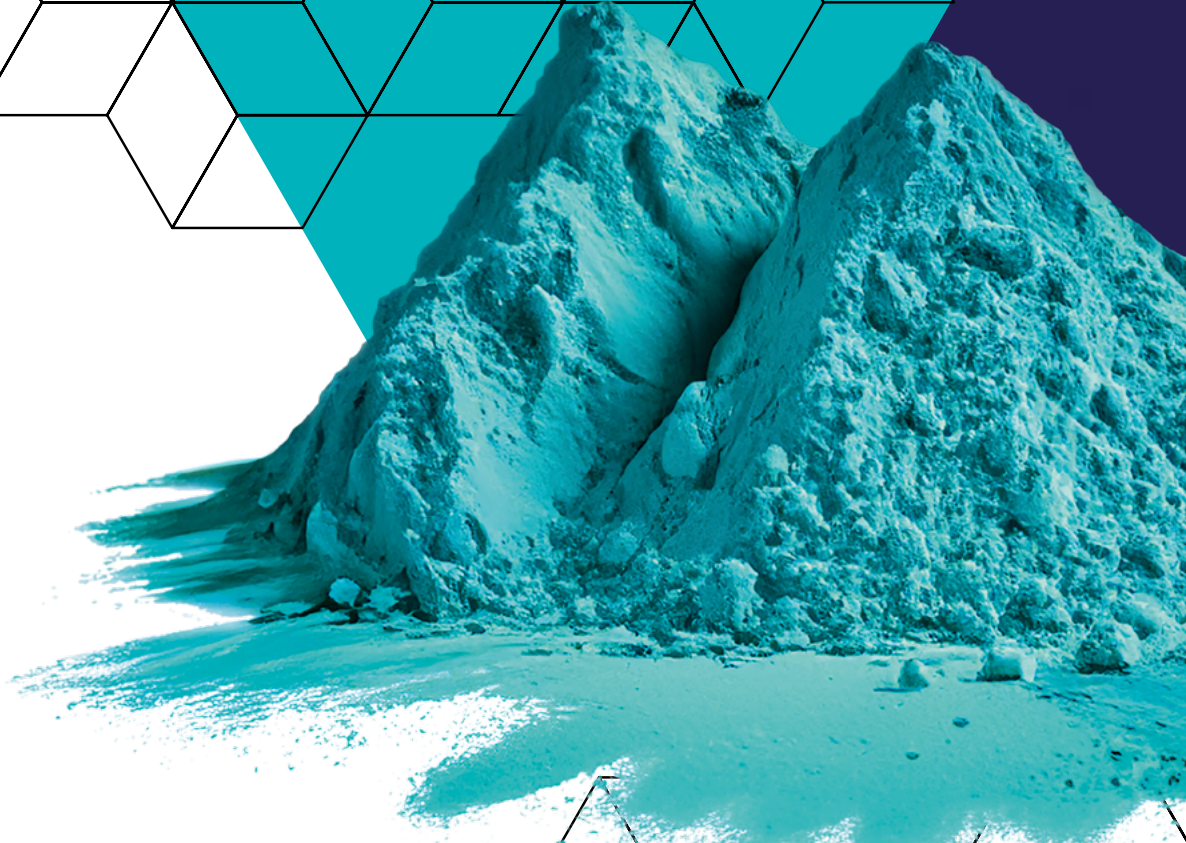


Nabaltec



UNSER
KNOW-HOW
FÜR IHRE
SICHERHEIT

Quartalsbericht 1/2024

NABALTEC-KONZERN

Kennzahlen

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2024

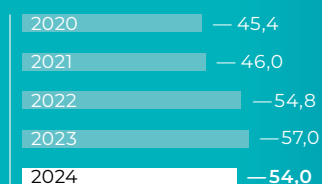
in Mio. Euro	31.03.2024 (IFRS)	31.03.2023 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	54,0	57,0	-5,3%
davon			
Funktionale Füllstoffe	38,7	40,1	-3,5%
Spezialoxide	15,4	17,0	-9,4%
Auslandsanteil (%)	76,5	73,8	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	509	502	1,4%
Ertragsentwicklung			
EBITDA	8,0	8,4	-4,8%
EBIT	5,0	5,2	-3,8%
Jahresergebnis	3,4	3,1	9,7%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,39	0,35	11,4%
Finanzlage			
Operativer Cashflow	31,7	11,2	183,0%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-5,1	-1,9	168,4%
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	31.03.2024	31.12.2023	
Bilanzsumme	294,4	280,9	4,8%
Eigenkapital	145,9	141,8	2,9%
Langfristige Vermögenswerte	123,4	120,7	2,2%
Kurzfristige Vermögenswerte	171,0	160,2	6,7%

¹ zum Stichtag 31.03., inkl. Auszubildende

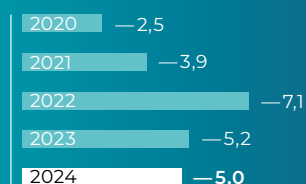


Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab. Die Märkte für Nabaltec-Produkte zeigen sich langfristig intakt, wenngleich die weltwirtschaftliche Lage deutliche Spuren in der chemischen Industrie hinterließ – ein Trend, dem sich Nabaltec im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht gänzlich entziehen konnte.

UMSATZ PER 31.03. IN MIO. EURO



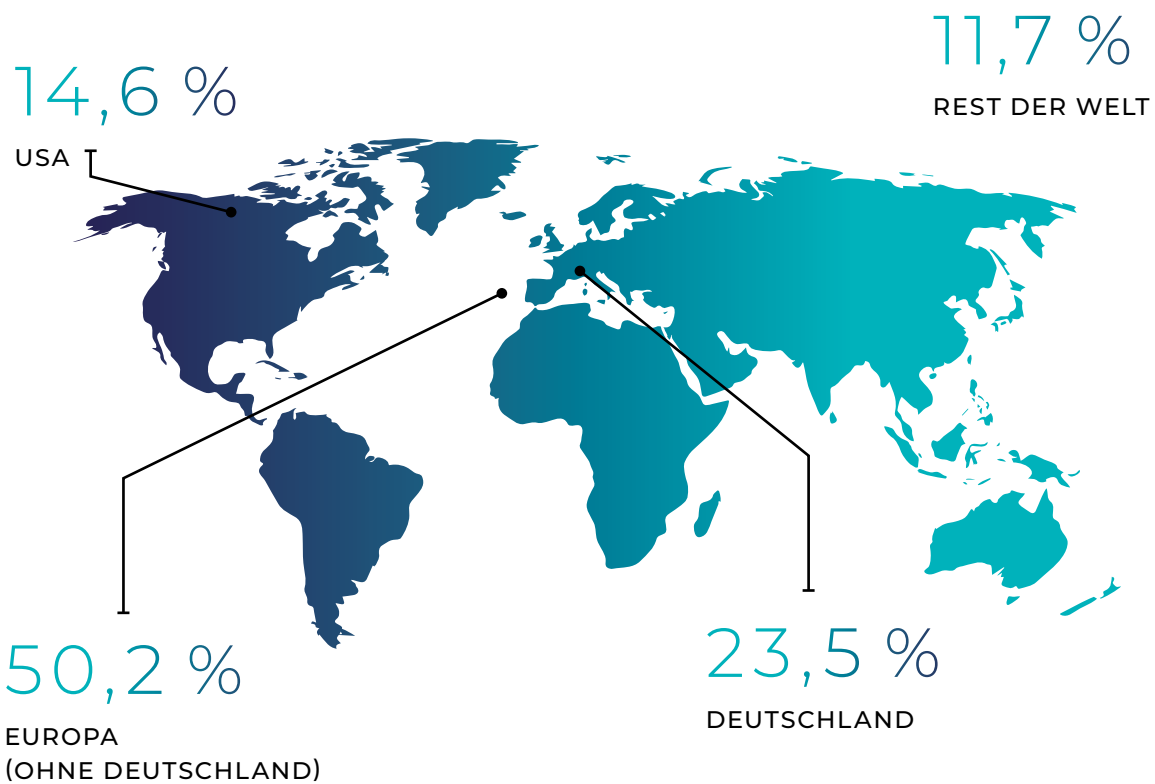
EBIT PER 31.03. IN MIO. EURO



OPERATIVER CASHFLOW PER 31.03. IN MIO. EURO



UMSATZANTEILE Q1/2024



NACHHALTIG HANDELN

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist. Diese Kombination wichtiger Eigenschaften bietet für die verschiedenen chemischen Spezialprodukte aus dem Hause Nabaltec langfristig ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und ist die Basis für den seit vielen Jahren anhaltenden wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem sowie ein Energiemanagementsystem eingeführt.



NABALTEC AG IM INTERNET
www.nabaltec.de

KONTAKT IR
Kerstin Schuierer
E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

INHALT

Quartalsbericht 1/2024

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 04 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 06 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 08 Geschäftsverlauf
- 10 Mitarbeiter
- 10 Ausblick
- 11 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 12 Gesamtergebnisrechnung
- 14 Bilanz
- 16 Kapitalflussrechnung
- 18 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 20 Segmentberichterstattung
- 21 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 24 Finanzkalender 2024 und Kontakt
- 25 Impressum



MITARBEITER

Der Nabaltec AG ist eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Das mehrfach ausgezeichnete familienfreundliche Unternehmen legt Wert auf eine engagierte Nachwuchsförderung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.



INNOVATIONEN

Der Erfolg der Nabaltec basiert maßgeblich auf der hohen Innovationskraft des Unternehmens. Für diese wird Nabaltec regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen geehrt. 2023 erhielt das Unternehmen beispielsweise erneut und bereits zum wiederholten Mal in Folge den Best Managed Companies Award für hervorragend geführte mittelständische Firmen. Darüber hinaus zählte Nabaltec auch 2023 zu Bayerns Best 50, den besonders wachstumsstarken mittelständischen Unternehmen im Freistaat.

PRODUKTSEGMENTE

(Q1/2024)

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

38,7 MIO. EUR

UMSATZ

6,7 MIO. EUR

EBITDA

4,5 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ produziert die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen, flammhemmenden Füllstoffen und funktionalen Additiven sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend – so beispielsweise auch mit dem relativ jungen Marktsegment Batterie für Anwendungen in der Elektromobilität. Nabaltec sieht sich hier als einen der führenden Hersteller von Böhmit für Beschichtungsmaterial für Separatorfolien sowie viskositätsoptimierter Aluminiumhydroxide für Verbundstoffe und Gap Filler.

SPEZIALOXIDE

15,4 MIO. EUR

UMSATZ

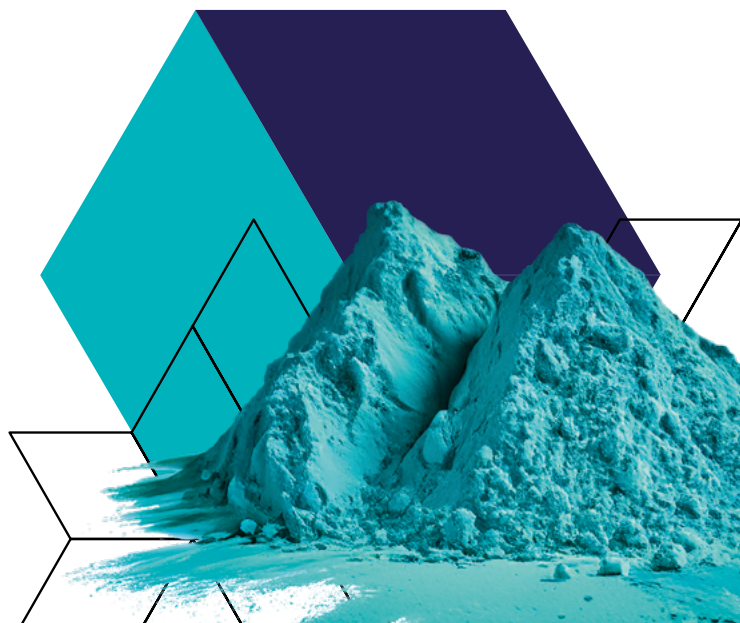
1,3 MIO. EUR

EBITDA

0,5 MIO. EUR

EBIT

Im Produktsegment „Spezialoxide“ produziert Nabaltec auf der Basis von Aluminiumoxid innovative Materialien für unterschiedliche Industrien und Anwendungen. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden zu jedem Zeitpunkt auf deren Bedürfnisse abgestimmte Rohstoffqualitäten liefern zu können.



VORWORT

des Vorstandsvorsitzenden

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

*Verkaufsmengen liegen
im ersten Quartal
2024 wieder nahezu
auf dem Niveau des
Vorjahresquartals*

die Nabaltec AG hat im ersten Quartal 2024 einen Umsatz von 54,0 Mio. Euro erzielt. Das entspricht einem Rückgang von 5,3% gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres. Allerdings sind eine deutliche Trendwende und ein spürbares Wachstum gegenüber dem zweiten, dritten und vierten Quartal 2023 zu erkennen. Die Verkaufsmengen liegen bereits wieder nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals. War die gute Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2023 auch Preiserhöhungen zu verdanken, mussten wir im Vergleichszeitraum 2024 marktbedingt Preiszugeständnisse machen.

Die Umsatzentwicklung der Nabaltec ist aktuell in gewisser Weise ein Spiegelbild der Konjunktur in Deutschland: Talsohle durchschritten, Trendwende im ersten Quartal klar erkennbar, sogar mit leicht positiver Überraschung, aber noch kein Grund für ausufernden Optimismus, weiterhin ist Vorsicht geboten. So lassen sich viele Expertenmeinungen zur aktuellen Konjunkturentwicklung in Deutschland zusammenfassen.

Mit einem Quartalsumsatz von 54,0 Mio. Euro liegen wir auf Kurs, unser Ziel zu erreichen, auf Jahressicht wieder ein leichtes Umsatzwachstum zu erzielen. Ergebnisseitig haben wir uns eine EBIT-Marge von 7% bis 9% (auf Basis der Gesamtleistung) vorgenommen. Auch hier können wir die Planung bestätigen. Wir haben es im ersten Quartal geschafft, eine EBIT-Marge von 9,3% zu erzielen. Damit liegen wir auf einem vergleichbaren Niveau zu den 9,4% des Vorjahresquartals – bei einem damals um 3 Mio. Euro höheren Umsatz. Damit konnten wir einmal mehr – wie auch in den durchaus herausfordernden vier Quartalen 2023 – die robuste Ergebnisqualität der Nabaltec unter Beweis stellen.

*Die solide
Ertragssituation
ist mit einer
starken Cashflow-
Entwicklung
kombiniert*

Die solide Ertragssituation kombinieren wir mit einer starken Cashflow-Entwicklung. Wir haben in den ersten drei Monaten einen operativen Cashflow von 31,7 Mio. Euro generiert, inklusive der Abnahme sonstiger Aktiva in Form von Festgeld in Höhe von 15 Mio. Euro. Für das Jahr 2024 planen wir mit Investitionsausgaben von rund 30 Mio. Euro, davon sind 5,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2024 als Cashabfluss zu verzeichnen. Per saldo konnten wir so einen Free-Cashflow von 26,6 Mio. Euro generieren.

*Zentrale
Investitionsfelder
2024 sind Böhmit und
viskositätsoptimierte
Aluminiumhydroxyde*

Die zentralen Investitionsfelder sind 2024 Böhmit sowie der Ausbau viskositätsoptimierter Aluminiumhydroxide für die stark steigende Nachfrage im Bereich des thermischen Managements von Batteriespeichern. Insbesondere die Investitionen im Bereich Böhmit gehen wir weiterhin mit Augenmaß und der notwendigen Flexibilität hinsichtlich Zeitbudget und Kapazitäten an. Unsere grundsätzliche Überzeugung bleibt bestehen: Wir glauben an eine ausgezeichnete Zukunft unseres Böhmits in der Anwendung in Lithium-Ionen-Batterien. Auch wenn die E-Mobilität derzeit eine sehr spürbare Wachstumsdelle durchläuft – und mit ihr wesentliche Zulieferbereiche wie die Batterieindustrie –, so bleibt es doch unsere Überzeugung, dass mittelfristig kein Weg am Wachstum der E-Mobilität vorbeiführt. Und für diesen Markt sind wir bestens aufgestellt. Wir sehen uns als Qualitätsanbieter mit hohem technischem Know-how und derzeit als einzigen signifikanten westlichen Anbieter außerhalb Chinas, der diese umweltfreundliche und hochwirksame Anwendungslösung für die Beschichtung von Separatorfolien bietet.



Der Vorstand der Nabaltec AG von links nach rechts:
Günther Spitzer, Johannes Heckmann (Vorstandsvorsitzender), Dr. Alexander Risch

Sicherlich werden wir hier unser Augenmerk noch stärker auf den nordamerikanischen Markt richten müssen. Die Erwartungen und Hoffnungen für eine starke europäische Batteriefertigung haben sich bisher nicht erfüllt. Wichtige Marktplayer orientieren sich bereits nach USA und Kanada. Dass auch wir in den USA erfolgreich agieren können, zeigt die aktuelle Entwicklung unserer dortigen Aktivitäten bei Feinsthydroxiden und gemahlene Aluminiumhydroxiden. Bei unserer Tochter Nashtec war die Auftragsituation im ersten Quartal sehr erfreulich. Entsprechend erzielten wir hier im ersten Quartal 2024 Umsatz- und Ergebniswerte, die sogar über unseren Erwartungen liegen. Auch mit unserem zweiten Produktionsstandort in Chattanooga machen wir deutliche Fortschritte. Absatzmenge und Umsatz konnten im ersten Quartal verdoppelt werden – auch wenn die noch kleine Basis zeigt, dass man bei der Marktdurchdringung in den USA durchaus einen längeren Atem braucht.

In der Breite sehen wir derzeit besonders gute Wachstumschancen bei unserem ohnehin schon umsatzstärksten Produktbereich Feinsthydroxide beziehungsweise flammhemmenden Füllstoffen. Wesentliche Wachstumsimpulse kommen derzeit aus den Bereichen Datenkabel und Kabel für den Ausbau der erneuerbaren Energien. In all diesen Bereichen werden die qualitativ besten, umweltfreundlichen Flammhemmer verwendet, um die Kabel möglichst feuersicher auszustatten. Hier sind wir genau richtig positioniert.

Wachstumsimpulse kommen derzeit aus den Bereichen Datenkabel und Kabel für den Ausbau der erneuerbaren Energien

Ein zusätzliches Momentum wird durch den Boom der künstlichen Intelligenz und das damit verbundene Wachstum bei benötigten Rechenleistungen, das wiederum die Nachfrage nach zusätzlichen neuen Rechenzentren steigert, erwartet. Nabaltec kann so über den weiter steigenden Bedarf an Datenleitungen zum Profiteur des Booms bei KI werden.

Schwandorf, im Mai 2024

Ihr

JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

Das erste Quartal 2024

ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR

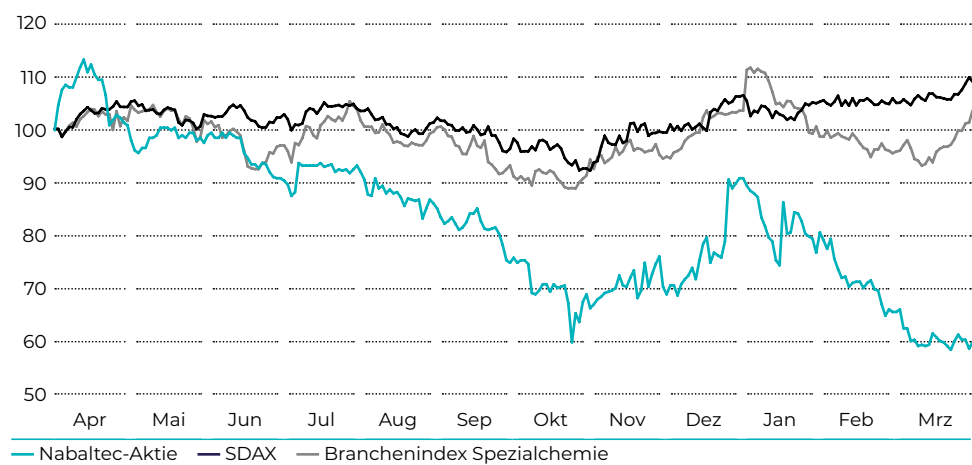
Die Nabaltec-Aktie ist seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet und notiert dort im Marktsegment Scale.



Höchster Kurs 2024
bei 19,10 Euro

Der Kurs der Nabaltec-Aktie musste im Verlauf der ersten drei Monate des Jahres 2024 noch einmal einen Verlust hinnehmen, nachdem er sich zum Jahresende 2023 bei 19,40 Euro eingependelt hatte. Das Kurstief der Nabaltec-Aktie lag bei 12,60 Euro am 20. März 2024. Den bisherigen Höchstwert 2024 erzielte die Aktie am 2. Januar 2024 mit 19,10 Euro. Auf Dreimonatssicht verlor die Nabaltec-Aktie rund ein Drittel ihres Kurswertes, wobei ihre Performance nicht mit der des Vergleichsindex SDAX (+2,4 %) und des Branchenindex Spezialchemie (+0,1 %) mithalten konnte.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	3 Monate 2024	Gesamtjahr 2023
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	113,5	170,7
Durchschnittskurs (in EUR)	15,28	20,44
Höchstkurs (in EUR)	19,10	28,80
Tiefstkurs (in EUR)	12,60	12,90
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	12,90	19,44
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	8.712	3.171
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,39	1,30

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA betrug in den ersten drei Monaten 2024 8.712 Stück. Im Gesamtjahr 2023 wurden durchschnittlich 3.171 Aktien pro Tag gehandelt.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich im ersten Quartal 2024 auf 0,39 Euro. Zum Vergleich: In den ersten drei Monaten 2023 hatte der Wert bei 0,35 Euro und im Gesamtjahr 2023 bei 1,30 Euro gelegen.

Die Empfehlungen der Analysten der Baader Bank AG und der NuWays AG (Spin-off der Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG) zur Nabaltec-Aktie sind langfristig positiv mit ausgesprochenen Kaufempfehlungen („buy“-Rating). In der Analyse des ersten Quartals vom 6. März 2024 hat die NuWays ein neues Kursziel von 25,00 Euro festgesetzt (bislang: 31,00 Euro), das nach dem Stichtag noch einmal bestätigt wurde (Analyse vom 26. April 2024). Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in ihrer letzten Analyse des vergangenen Jahres (24. November 2023) mit einem Kursziel von 31,00 Euro ein. Im Verlauf des ersten Quartals hat die Baader Bank keine weitere Analyse veröffentlicht. Nach dem Stichtag wurde das Kursziel in der Analyse vom 14. Mai 2024 auf 20,00 Euro herabgesetzt.

Bewertungen der Analysten jeweils mit „buy“-Rating weiter positiv

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de/investor-relations/aktie abgefragt werden.

Zum 31. Dezember 2023 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,20% und die Familie Witzany mit 27,23% am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,57% der Aktien befinden sich im Streubesitz.

KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

zum 31. März 2024

Geschäftsverlauf

*Konzernumsatz im
ersten Quartal 2024
bei 54,0 Mio. Euro
(-5,3%)*

In den ersten drei Monaten 2024 erzielte die Nabaltec AG einen Konzernumsatz in Höhe von 54,0 Mio. Euro. Dies entspricht gegenüber dem Vergleichsquarter des Vorjahres einem Minus von 5,3% (Q1/2023: 57,0 Mio. Euro). Gegenüber den direkten Vorquartalen Q2, Q3 und Q4 des Vorjahres ist allerdings ein Wachstum erzielt worden, was eine positive Trendwende erkennen lässt. Bei den Absatzmengen lag Nabaltec nur noch 1,1% hinter dem ersten Quartal des Vorjahres zurück.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ wurde im ersten Quartal 2024 ein Umsatz von 38,7 Mio. Euro nach 40,1 Mio. Euro erzielt, was einem Minus von 3,5% gegenüber dem Vergleichsquarter entspricht. Die Absatzmengen im Produktbereich Böhmit stagnieren weiterhin, da die marktseitigen Impulse seitens der Industrie ausbleiben, insbesondere in Europa. Beim Produktsegment „Spezialoxide“ erzielte Nabaltec im ersten Quartal 2024 einen Umsatz in Höhe von 15,4 Mio. Euro nach 17,0 Mio. Euro. Die Reduktion entspricht 9,4% gegenüber dem Vorjahresquarter. Die weiterhin anhaltende Schwäche in der Stahlindustrie zeigt sich hier deutlich.

Beim Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erzielte die Nabaltec AG im Konzern in den ersten drei Monaten 2024 8,0 Mio. Euro nach 8,4 Mio. Euro im Vergleichszeitraum des Vorjahres (-4,8%). Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 14,8% nach 15,2% im Jahr zuvor.

*EBIT bei 5,0 Mio.
Euro, EBIT-Marge
bei 9,3%*

Nabaltec erreichte im Berichtsquarter ein operatives Ergebnis (EBIT) von 5,0 Mio. Euro nach 5,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-3,8%). Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) lag bei 9,3% (Q1/2023: 9,4%).

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal 2024 -0,6 Mio. Euro und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1/2023: -0,5 Mio. Euro).

*Ergebnis je Aktie
von 0,39 Euro
(Q1/2023: 0,35
Euro)*

Beim Ergebnis vor Steuern erzielte Nabaltec 4,4 Mio. Euro nach 4,6 Mio. Euro im Vorjahresquarter. Nach Berücksichtigung von Steuern verbleibt somit ein Konzernperiodenergebnis von 3,4 Mio. Euro nach 3,1 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,39 Euro in den ersten drei Monaten 2024 (Vorjahresquarter: 0,35 Euro).

Die Gesamtleistung der Nabaltec sank in den ersten drei Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 55,4 Mio. Euro auf 53,9 Mio. Euro. Maßgeblich für diese Entwicklung ist die gegenüber dem ersten Quartal 2023 schwächere Umsatzentwicklung. Gleichzeitig fand in beiden 3-Monats-Zeiträumen ein Bestandsabbau bei den fertigen und unfertigen Erzeugnissen statt: im ersten Quartal 2024 im Volumen von 0,4 Mio. Euro respektive 1,8 Mio. Euro in den ersten drei Monaten 2023.

Der Materialaufwand sank im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,9 Mio. Euro auf 27,3 Mio. Euro (Q1/2023: 28,2 Mio. Euro). Maßgeblich war hier die etwas geringere Absatzmenge. Die Materialaufwandsquote (in Relation zur Gesamtleistung) lag in den ersten drei Monaten 2024 bei 50,6% und somit in etwa auf Vorjahresniveau. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtsquartal bei 50,6% und damit ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres. Bei einer Mitarbeiterzahl von 509 (31. März 2023: 502 Mitarbeiter) lag der Personalaufwand im ersten Quartal 2024 bei 10,3 Mio. Euro nach 10,0 Mio. Euro im Vorjahresvergleich. Damit erhöhte sich auch die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) auf 19,1% (Q1/2023: 18,1%). Die Abschreibungen lagen mit 3,0 Mio. Euro im ersten Quartal 2024 um 0,2 Mio. Euro unter dem Wert des Vorjahreszeitraums.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken in den ersten drei Monaten 2024 von 9,7 Mio. Euro im Vergleichsquartal auf 9,0 Mio. Euro. Hierin enthalten sind insbesondere Frachtkosten, Vertriebskosten und Fremdleistungen, unter anderem für Reparaturen. Das führte zu einer Kostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) von 16,7% nach 17,5% im Vorjahresquartal.

Die Exportquote der Nabaltec stieg im ersten Quartal 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2023 von 73,8% auf 76,5%. Damit liegt sie weiterhin auf einem sehr hohen Niveau. Regional betrachtet sind die Umsatzanteile im ersten Quartal in den USA gewachsen, die Regionen Deutschland und Europa waren rückläufig und Asien seitwärts gerichtet.

*Exportquote mit
76,5% auf hohem
Niveau*

Nach den ersten drei Monaten 2024 lag der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit bei 31,7 Mio. Euro nach 11,2 Mio. Euro im ersten Quartal des Vorjahres. Veränderungen im Working Capital, insbesondere die Abnahme sonstiger Aktiva in Form von Festgeld in Höhe von 15 Mio. Euro, wirkten sich hier positiv aus. Darüber hinaus reduzierte sich das Vorratsvermögen deutlich, und die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verzeichneten einen Anstieg.

Der Mittelabfluss für Investitionen stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal von 1,9 Mio. Euro auf 5,1 Mio. Euro. Schwerpunkte waren der Ausbau der Kapazitäten für Böhmit, die Prozessoptimierung am Standort Schwandorf sowie der Ausbau für viskositätsoptimierte Aluminiumhydroxide. Damit errechnet sich im ersten Quartal 2024 ein Free-Cashflow von 26,6 Mio. Euro nach 9,3 Mio. Euro in den ersten drei Monaten des Vorjahres.

Im Nabaltec-Konzern lag der Finanzmittelbestand zum 31. März 2024 bei 113,4 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 280,9 Mio. Euro auf 294,4 Mio. Euro (+4,8%). Die langfristigen Vermögenswerte nahmen zum Stichtag 31. März 2024 leicht um 2,2% auf 123,4 Mio. Euro zu (31. Dezember 2023: 120,7 Mio. Euro). Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen um 6,7% auf 171,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 160,2 Mio. Euro).

Mit einer Eigenkapitalquote von 49,6% stellt die Eigenkapitalausstattung der Nabaltec im Branchenvergleich auch weiterhin eine sehr gute Basis dar. Die langfristigen Schulden lagen zum 31. März 2024 in etwa auf dem Niveau des Jahresendes 2023 mit 123,0 Mio. Euro (31. Dezember 2023: 122,6 Mio. Euro). Wegen höherer Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stiegen die kurzfristigen Schulden gegenüber dem Jahresende 2023 von 16,5 Mio. Euro auf 25,5 Mio. Euro.

Mitarbeiter

*Gesamtzahl der
Mitarbeiter bei 509;
Ausbildungsquote
von 7,1%*

Zum Stichtag 31. März 2024 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 509 Mitarbeiter (inklusive Auszubildende), zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 502 Mitarbeiter gewesen. Davon sind 493 Mitarbeiter in Deutschland tätig. Die Ausbildungsquote betrug 7,1%.

Ausblick

Im bisherigen Jahresverlauf 2024 blieb die Nachfrage von Kurzfristigkeit geprägt. Kunden ordern mit geringem zeitlichem Vorlauf und in kleineren Losgrößen, die eng an ihrer eigenen Auftragslage ausgerichtet sind. Für den überwiegenden Teil der Produktbereiche geht Nabaltec für das laufende Geschäftsjahr von einer stabilen Nachfrage aus.

In den USA erwartet Nabaltec eine weiterhin gute Geschäftslage bei Nashtec und ein sukzessives Wachstum auf noch kleiner Basis bei Naprotec.

Innerhalb der „Funktionalen Füllstoffe“ werden auch im Jahr 2024 die Feinsthydroxide der mit Abstand wichtigste Produktbereich bleiben. Der Produktbereich Böhmit wird sich aufgrund der aktuell schwachen Entwicklung in der E-Mobilität zunächst weiter seitwärts entwickeln. Auch der prognostizierte Kapazitätsaufbau von Batteriezellen in Europa lässt immer noch auf sich warten. Im Produktsegment „Spezialoxide“ wird nach einem stark rückläufigen Geschäftsjahr 2023 im Jahr 2024 eine leichte Erholung erwartet.

Nabaltec bestätigt die im Konzernlagebericht 2023 dargelegte Prognose für das Geschäftsjahr 2024. Aufgrund des konjunkturellen und branchenbezogenen Umfelds erwartet Nabaltec für das Jahr 2024 einen Umsatz, der leicht über dem Niveau des Vorjahres 2023 (200,1 Mio. Euro) liegt. Ergebnisseitig erwartet Nabaltec eine EBIT-Marge in einer Bandbreite von 7% bis 9% nach 9,1% im Geschäftsjahr 2023. Die Prognose basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft und die für Nabaltec relevanten Branchen stabil entwickeln werden. Zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose und bei Redaktion dieses Quartalsberichts war weiterhin unklar, in welcher Geschwindigkeit oder mit welcher Dynamik sich die wirtschaftliche Lage global und in den für Nabaltec relevanten Märkten erholen wird. Die Inflation, hohe Zinsen und eine unsichere Lage bremsen weltweit Konsum und Investitionen. Bei fortwährenden negativen volkswirtschaftlichen Verwerfungen aufgrund der geopolitischen Lage sind negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht auszuschließen.

Nabaltec bestätigt die Prognose eines Konzernumsatzes leicht über dem Niveau des Vorjahres 2023 und einer EBIT-Marge von 7% bis 9%

Des Weiteren behalten die übrigen Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2023 ihre Gültigkeit.

Chancen- und Risikobericht

Mit Blick auf die im Konzernlagebericht 2023 dargestellte Chancen- und Risikosituation sind grundsätzlich im ersten Quartal 2024 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 14. Mai 2024

Der Vorstand

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG		
in TEUR	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023
Umsatzerlöse	54.049	57.038
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-369	-1.790
Andere aktivierte Eigenleistungen	196	105
Gesamtleistung	53.876	55.353
Sonstige betriebliche Erträge	749	848
Materialaufwand	-27.336	-28.170
Rohergebnis	27.289	28.031
Personalaufwand	-10.267	-9.971
Abschreibungen	-3.010	-3.209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.977	-9.685
Betriebsergebnis (EBIT)	5.035	5.166
Zinsen und ähnliche Erträge	605	387
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.225	-916
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.415	4.637
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.013	-1.537
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.402	3.100
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,39	0,35

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01.–31.03.2024	01.01.–31.03.2023
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.402	3.100
Posten, die zukünftig möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	732	-479
Nettoergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	0	0
Summe	732	-479
Posten, die zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0
Summe	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	732	-479
Gesamtergebnis	4.134	2.621

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2024

AKTIVA

in TEUR	31.03.2024	31.12.2023
Langfristige Vermögenswerte	123.421	120.716
Immaterielle Vermögenswerte	1.161	880
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	195	219
Geleistete Anzahlungen	966	661
Sachanlagen	121.386	118.985
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	33.955	34.202
Technische Anlagen und Maschinen	62.969	64.012
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.335	5.343
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	19.127	15.428
Finanzanlagen	0	0
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögenswerte	0	0
Aktive latente Steuern	874	851
Kurzfristige Vermögenswerte	170.994	160.166
Vorräte	45.010	51.131
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	29.332	35.579
Unfertige Erzeugnisse	1.501	1.585
Fertige Erzeugnisse und Waren	14.177	13.967
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	12.561	23.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.093	1.447
Forderungen aus Ertragsteuern	616	517
Sonstige Vermögenswerte	5.852	21.116
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	113.423	85.955
SUMME AKTIVA	294.415	280.882

PASSIVA

in TEUR	31.03.2024	31.12.2023
Eigenkapital	145.944	141.810
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Andere Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	79.509	68.091
Konzernjahresergebnis nach Steuern	3.402	11.418
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-2.495	-3.227
Langfristige Schulden	122.992	122.561
Pensionsrückstellungen	28.160	27.920
Sonstige Rückstellungen	1.277	1.268
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	89.968	89.962
Passive latente Steuern	3.587	3.411
Kurzfristige Schulden	25.479	16.511
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	152	984
Sonstige Rückstellungen	562	558
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.686	971
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.440	10.124
Sonstige Verbindlichkeiten	5.639	3.874
SUMME PASSIVA	294.415	280.882

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG		
in TEUR	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.415	4.637
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.010	3.209
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	0	-9
- Zinserträge	-605	-387
+ Zinsaufwendungen	1.225	916
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	8.045	8.366
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-31	7
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.618	-2.909
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	6.121	-299
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	9.042	6.479
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	33.795	11.644
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.085	-424
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	31.710	11.220

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01.– 31.03.2024	01.01.– 31.03.2023
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	42	18
– Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	–4.831	–1.912
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	–304	–54
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	–5.093	–1.948
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
– Gezahlte Zinsen	–151	–103
+ Erhaltene Zinsen	576	358
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	425	255
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.042	9.527
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	426	–256
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	85.955	87.514
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	113.423	96.785

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Andere Gewinnrücklage
Stand 01.01.2023	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.03.2023	8.800	47.029	9.699
Dividendenzahlungen	—	—	—
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.12.2023	8.800	47.029	9.699
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	—	—	—
Fremdwährungsumrechnung	—	—	—
Nettoergebnis aus Hedge Accounting	—	—	—
Sonstiges Ergebnis	—	—	—
Konzernjahresergebnis nach Steuern	—	—	—
Gesamtergebnis	—	—	—
Stand 31.03.2024	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag inkl. Konzern- jahresergebnis	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
70.555	-2.618	133.465
—	0	0
—	-479	-479
—	0	0
—	-479	-479
3.100	—	3.100
3.100	-479	2.621
73.655	-3.097	136.086
-2.464	—	-2.464
—	433	433
—	-563	-563
—	0	0
—	-130	-130
8.318	—	8.318
8.318	-130	8.188
79.509	-3.227	141.810
—	0	0
—	732	732
—	0	0
—	732	732
3.402	—	3.402
3.402	732	4.134
82.911	-2.495	145.944

SEGMENTBERICHT- ERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

Geschäftssegmente

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2024

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	38.672	15.377	54.049
Segmentergebnis			
EBITDA	6.724	1.321	8.045
EBIT	4.500	535	5.035

ZEITRAUM 1. JANUAR – 31. MÄRZ 2023

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	40.071	16.967	57.038
Segmentergebnis			
EBITDA	7.535	840	8.375
EBIT	5.158	8	5.166

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024

1. Allgemeines

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland,¹ wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter der Firma Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 31. März 2024 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2024 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2024.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50-52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 31. März 2024 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA), sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd., Shanghai (China).

Neue Rechnungslegungsvorschriften

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2023 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- ◆ Änderungen an IAS 1 (Darstellung des Abschlusses): Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig und langfristige Schulden mit Covenants
- ◆ Änderungen an IFRS 16 (Leasingverhältnisse): Leasingverbindlichkeiten in einem Sale-and-Leaseback

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses haben der IASB und das IFRIC keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Umsatzerlöse

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. Erläuterungen zur Konzernbilanz

Sachanlagen

In den ersten drei Monaten 2024 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend aus technischen Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

Eigenkapital

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 keine Änderungen.

In den ersten drei Monaten 2024 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Derartige Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 14. Mai 2024

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2024

Round Table: Q1 Highlights and Deep Dive into Key Products	28. Mai
Hauptversammlung	25. Juni
Halbjahresabschluss 2024	22. August
Quartalsfinanzbericht (Stichtag Q3/2024)	21. November

KONTAKT

Kerstin Schuierer

Nabaltec AG

Alustraße 50-52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53-204

Telefax: 09431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair

Better Orange IR&HV AG

Haidelweg 48

81241 München

Telefon: 089 8896906-14

Telefax: 089 8896906-66

E-Mail: nabaltec@linkmarketservices.eu

IMPRESSUM

Herausgeber

Nabaltec AG

Alustraße 50–52
92421 Schwandorf

Telefon: 09431 53–204

Telefax: 09431 53–260

E-Mail: info@nabaltec.de

Internet: www.nabaltec.de

Text

Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München

Konzept & Design

Silvester Group, www.silvestergroup.com

Fotos

Adobe Stock, C3 marketing agentur GmbH,
freepik, Clemens Mayer

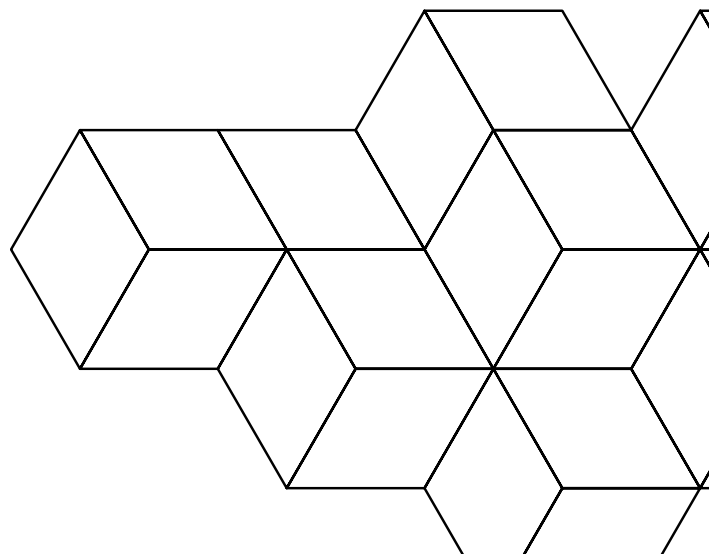
Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.





Nabaltec AG

Alustraße 50–52, 92421 Schwandorf, Deutschland
Telefon: 09431 53-0, Telefax: 09431 53-260
E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de

